

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 01.07.2013, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Margrit Herbst
Doris Starzinger-Kühl
Uwe von Stein
Brigitte Lehr
Sören Fornoff
Martin Wagner
Manuel Feick

CDU

Marc Lampert
Diana Lauteschläger
Günther Bersch
Marita Keil
Dr. Rolf Hartmann
Kevin Klemm
Gerlinde Schütz
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach
Susanne Hoffmann-Maier
Barbara Walter
Andreas Engelhard
Michael Partheil

Entschuldigt fehlte:

Dirk Fokken

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordnete

Jörg Lautenschläger
Günther Lust
Ira Frank
Gerhard Weick
Gertraud Lauer

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 22.04.2013 und 03.05.2013
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Allgemeine Inventurrichtlinie der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 095/IX**
- TOP 6:** Erstellung eines Siedlungskonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 096/IX**
- TOP 7:** Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich des Sportplatzes im Ortsteil Asbach; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 097/IX**
- TOP 8:** Aufstellung des Bebauungsplans „Nordöstlich Neunkircher Weg“ und Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in diesem Teilbereich im Ortsteil Brandau; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 098/IX**
- TOP 9:** Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN der Gemeindevorstand soll die Straßenverkehrsbehörde um eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landesstraße an der Kläranlage Ernsthofen ersuchen; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 099/IX**
- TOP 10:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 22.04.2013 und 03.05.2013

Die Sitzungsniederschriften vom 22.04.2013 und 03.05.2013 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Reinigung von Abwasserdruckleitungen im Gemeindegebiet

Die Gemeinde hat in diesem Jahr begonnen die Abwasserdruckleitungen mit dem Impulsspülverfahren zu reinigen. Das Impulsspülverfahren arbeitet ausschließlich mit reiner Luft und dem fließenden Wasser in der Leitung. Dazu werden Luftblöcke impulsartig in genau definiertem Takt in den Wasserstrom eingepresst.

Das Reinigen der Abwasserdruckleitungen soll verhindern, dass Ablagerungen und Verunreinigungen sich nach und nach verfestigen und die Leitungen im Querschnitt reduziert werden.

In diesem Jahr wurden die Druckleitungen von Hoxhohl nach Herchenrode, Herchenrode nach Ernsthofen, Lützelbach nach Brandau und Neutsch bis zum Kreisjugendheim gespült. Die Maßnahme wurde mit 2.998,80 € brutto abgerechnet.

Die Druckleitung Klein-Bieberau nach Rodau wurde vom Abwasserverband gespült.

2. Gefahrstoffcontainer für Kläranlage Ernthofen

Für die Kläranlage in Ernthofen ist ein Gefahrstoffcontainer der Fa. Kaiser+Kraft für 2.260,76 € brutto angeschafft worden.

Ein Gefahrstoffcontainer soll Tropfverluste des Fällmittels, welches zur Schlammstabilisierung bei hohem Wasseranfall eingesetzt wird, auffangen und in einem Depot speichern.

3. Rücklaufschlammpumpe Kläranlage Brandau

Für die Kläranlage wurde eine Ersatzrücklaufschlammpumpe angeschafft. Dazu wurden zwei Angebote eingeholt, das günstigste Angebot in Höhe von 4.704,37 € brutto der Fa. Kredel Roßdorf ist beauftragt worden.

4. Räumung Klärteich Ernthofen

Der Teich 1 auf der Kläranlage in Ernthofen muss in diesem Jahr wieder geräumt werden. Die Schlammmächtigkeit ist über 1,5 m, es wird von einem Schlammvolumen von ca. 500 m³ ausgegangen. Es wurden vier Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Auftrag wurde an die Firma UD Umweltdienste, Friedberg, zum Bruttoangebotspreis von 16.118,55 € vergeben. Die Maßnahme soll im August durchgeführt werden.

Der Klärteich war zuletzt im Jahre 2009 ebenfalls von der Firma UD Umweltdienste geleert worden.

5. Abwasserverband

Wie der Abwasserverband in der heutigen Vorstandssitzung mitgeteilt hat, wurde das letzte verbliebene Darlehen getilgt. Der Verband ist somit schuldenfrei.

6. 1. Zwischenbericht 2013 zum Stand des Haushaltsvollzugs

Der Bürgermeister legt den Anwesenden den 1. Zwischenbericht 2013 über den Stand des Haushaltsvollzugs der Gemeinde vor.

7. Spielplatz Klein-Bieberau

Der Gemeindevorstand hat in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Klein-Bieberau dem Kauf der Spielanlage der Firma SIK-Holzgestaltungs- GmbH zum Bruttoangebotspreis von 13.585,64 Euro zugestimmt. Im Haushalt sind 10.000,00 Euro für die Neugestaltung des Spielplatzes eingestellt. Die fehlenden ca. 3.600,00 Euro sind durch Spenden gesichert. Das Spielgerät soll gemeinsam vom Lieferanten mit einer Elterninitiative aufgebaut werden.

8. Dorferneuerung Herchenrode

Die letzte öffentliche Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Herchenrode wurde am 15.04.2013 abgeschlossen. Die Maßnahme wurde von der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Heuser und Pipping ausgeführt. Die Freifläche -ehemaliger Spielplatz- am Reitplatz und Preisrichterhaus wurde überplant, neugestaltet, begrünt und mit Bänken versehen. Mit der Maßnahme wurde außerdem die Uferbefestigung des Herchenröder Baches wiederhergestellt.

Die Schlussrechnungssumme beläuft sich auf 18.521,48 EUR.

9. Vereinsförderrichtlinien

Der Gemeindevorstand hat auf Antrag des Kerbvereins Brandau e.V. der Aufnahme dieses Vereins in das Vereinsverzeichnis zugestimmt.

10. Reinigung der Straßenentwässerungseinrichtungen

Für die zweimal im Jahr nötige Reinigung der Sinkkästen (1.250 St.), Kastenrinnen sowie Ein- bzw. Auslaufbauwerke wurden im Zuge einer Angebotsanfrage 4 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben:

Die Unterhaltungsarbeiten wurden für einen Zeitraum von 2 Jahre an den günstigsten Bieter die Firma Kanalservice Ried GmbH aus Groß-Rohrheim zum Angebotspreis von brutto 10.469 EUR vergeben. Mit der Firma haben wir bislang gute Erfahrungen gemacht.

11. Wegesanieerung Hutzelstraße durch die Firma 3P Windenergie

Im Vorfeld des Baues der beiden Windräder auf der Neutscher Höhe wurde im Jahre 2011 ein Wegenutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Modautal und der Firma 3P Windenergie geschlossen.

Dieser regelt unter anderem die Wiederherstellungspflicht für die im Zuge der Baumaßnahmen entstandenen Schäden. Vor und nach der Baumaßnahme wurde die Hutzelstraße durch einen Sachverständigen begutachtet. Die festgestellten Schäden sind hauptsächlich Kratzspuren im Asphalt und vereinzelte Netzrisse.

Die Firma 3P Windenergie hat sich bei einem Vor-Ort Termin bereiterklärt, 12 größere Stellen mit über 100 m² zu asphaltieren, darunter auch schadhafte Stellen vor Beginn der Baumaßnahme.

Im Gegenzug hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Bankbürgschaft in Höhe von 25.000 EUR an die Fa. 3P Windenergie zurückzugeben und einer Übertragung des Wegenutzungsvertrags auf die beiden Betreiber der Anlage, die Firma Windstark-1 GmbH & Co. KG sowie die Firma FM Energie GmbH & Co. KG zuzustimmen.

12. Umlegung „Am Beerenfeld“

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Umlegung „Am Beerenfeld“ nach langwierigem Verfahren nunmehr rechtskräftig und damit unanfechtbar geworden ist.

13. Sanierung Bürgerhaus Brandau, Türen

Im Rahmen der Sanierung des Bürgerhauses Brandau sollen mehrere Türen ausgetauscht werden, wobei die Mehrzahl dieser Türen höhere Brandschutzanforderungen erfüllen muss.

Günstigster Bieter war die Schreinerei Plößer, Seeheim-Jugenheim, an die der Auftrag zum Angebotspreis von 8.477,89 EUR vergeben wurde.

14. Sanierung Bürgerhaus Brandau, Foyer - Damentoiletten

Die Rohbauarbeiten im Bereich des Foyers und der Damentoiletten wurden an die Fa. Heuser, Modautal, zum Angebotspreis von 6.292,41 EUR vergeben.

15. Erweiterung Kindergarten Ersthofen

Die Architektenleistungen für die Erweiterung des Kindergartens Ersthofen um einen Gruppenraum für U3-Betreuung sowie der Brandschutzertüchtigung wurden an das Architekturbüro Stefan Glasmann zum Bruttoangebotspreis von 9.939,24 EUR vergeben.

Das Angebot umfasst die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) bis 9 (Objektbetreuung und Dokumentation). Die Leistungsphasen 1 – 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) wurden von Herrn Glasmann im Jahr 2012 erbracht und abgerechnet.

16. Erweiterung Kindergarten Ernsthofen

Die Tragwerksplanung mit Wärmeschutznachweis nach EnEV wurde an das Ingenieurbüro Dieter Wendel, Mühlthal, zum Bruttoangebotspreis von 4.813,55 Euro vergeben.

17. Dorferneuerung Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach; Erhöhung des zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens für Bürgerhäuser

Für die Sanierung bzw. Neubau der Dorfgemeinschaftshäuser Waschenbach und Neutsch wurden Kostenschätzungen angefertigt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 762.000 EUR (Modautal 382.000 EUR und Mühlthal 380.000 EUR). Die von der WiBank geforderten ausführlichen Nutzungskonzepte für beide Gemeinschaftseinrichtungen wurden ehrenamtlich erstellt.

Aufgrund dieser Kostenschätzungen wurde seitens der Gemeinden Modautal und Mühlthal mit Schreiben vom 31.05.2013 die Erhöhung des zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens (zGIR) beantragt.

Der Gemeindevertretung bleibt weiter vorbehalten, in welchem Umfang das Dorfgemeinschaftshaus saniert, umgebaut oder neugebaut wird. Diese Entscheidung ist dann zu treffen, sobald ein zuschussfähiger Gesamtinvestitionsrahmen benannt ist.

18. Dorferneuerung Neutsch, Gestaltungsleitlinien

Der Gemeindevorstand von Modautal und Mühlthal hat die Erarbeitung von Gestaltungsleitlinien an die Planungsgruppe Darmstadt von 13.000 EUR vergeben. Die Förderquote beträgt derzeit 70% der Nettosumme. Der Eigenanteil soll zu 2/3 auf die Gemeinde Mühlthal und zu 1/3 auf die Gemeinde Modautal aufgeteilt werden. Der Eigenanteil der Gemeinde Modautal würde demnach 1.784,32 EUR betragen.

19. Dorferneuerung Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach, private Baumaßnahmen

Im Zuge der Dorferneuerung wurden bislang 11 private Baumaßnahmen umgesetzt. Davon 9 Vorhaben in Neutsch. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei ca. 888.000 EUR, hiervon entfallen 661.000 EUR auf Neutsch.

Die Förderung privater Maßnahmen beläuft sich auf 170.000 EUR, wovon 116.000 EUR nach Neutsch gingen.

20. Zensus 2011

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Modautal zum Stichtag des Zensus 2011 am 9. Mai betrug 5.008 Einwohner.

Die Fortschreibung auf Basis der Zensusergebnisse ergibt für den 31.12.2011 4.989 Einwohner. Das heißt, 31 Einwohner mehr (0,63 %) als ursprünglich zu diesem Stichtag festgestellt.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind insgesamt die Einwohnerzahlen um 2,26 % gesunken, d.h. 6.567 Einwohner weniger. In Hessen haben sich die Einwohnerzahlen um 1,6 % verringert.

Die Schlüsselzuweisung des KFA für das Jahr 2013 wird auf Basis der Einwohnerzahl am 31.12.2011 festgesetzt, allerdings haben die Zensusergebnisse hierauf keine Auswirkung mehr. Zukünftig müsse sich jedoch die Bedarfzahl erhöhen.

21. Steinbruch Herchenrode

Am 27.05.2013 fand eine Gerichtsverhandlung im Zivilprozess Modautal ./.. Heina vorm Landgericht Darmstadt statt. Vergleichsbemühungen scheiterten. Die Urteilsverkündung ist für den Donnerstag 11.07.2013 vorgesehen. Beide Parteien regen im anhängigen Verwaltungsstreitverfahren Modautal gegen das Land Hessen ein Mediationsverfahren an.

22. Einsätze der Feuerwehr Modautal

Die vergangenen Wochen haben der Feuerwehr Modautal viele teilweise sehr zeitintensive Einsätze beschert. Feuerwehrkräfte aus Modautal wurden im benachbarten Landkreis Bergstraße zur Sicherung eines Deichabschnittes an der Weschnitz bei Bilblis eingesetzt. Der Kats-Zug unserer Feuerwehr wurde zudem für mehrere Tage nach Dresden beordert. Der Sturm vom 20. auf den 21.6.2013 hat in Modautal diverse Straßen und Wege blockiert sowie Schäden an Häusern verursacht und über 1.000 Festmeter Sturmholz erzeugt. Der Bürgermeister spricht der Feuerwehr für die geleisteten Einsätze seinen herzlichen Dank aus.

Vorstellung des Gemeindebrandinspektors und des stv. Gemeindebrandinspektors

Der neu amtierende Gemeindebrandinspektor Marcus Bauer sowie sein Stellvertreter Immanuel Czwalina stellen sich persönlich der Gemeindevertretung vor. Sie freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

Herr Dr. Hartmann teilt mit, dass die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ stattgefunden hat. Herr Bürgermeister Lautenschläger wurde zum Vorstandsmitglied gewählt.

TOP 5 Allgemeine Inventurrichtlinie der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 095/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Zustimmung zum beiliegenden Entwurf der Allgemeinen Inventurrichtlinie der Gemeinde Modautal.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Erstellung eines Siedlungskonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 096/IX

Die Beschlussfassung erfolgt auf Grundlage des geänderten Standes des Vorentwurfs, welcher per E-Mail am 19.06.2013 an die Gemeindevertreter zugesandt wurde.

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U. -Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den geänderten Vorentwurf zum vorgestellten Siedlungsentwicklungskonzept für das Gebiet der Gesamtgemeinde Modautal zustimmend zur Kenntnis und beschließt dessen Fortführung auf dieser planerischen Grundlage.

Der Gemeindevorstand wird sodann beauftragt, das Siedlungsentwicklungskonzept auf dieser planerischen Grundlage zum Abschluss zu bringen und der Gemeindevertretung alsdann zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 7 Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich des Sportplatzes im Ortsteil
Asbach; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 097/IX**

Herr Marquardt weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass für die Gemeinde ein Restrisiko bestünde, wenn die Mittel aus der Veräußerung nicht für Planung, Erschließung und Sanierung des Sportheims ausreichen würden.

Er kündigt aus diesem Grund ein nicht einheitliches Abstimmungsverhalten der SPD an.

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U. -Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung nimmt die städtebauliche Entwicklungskonzeption zustimmend zur Kenntnis und beschließt, das weitere Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan fortan auf dieser planerischen Grundlage fortzuführen.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt, ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung einzuleiten. In diesem Sinne wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchzuführen. Es wird bestimmt, dass der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt wird; von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird im Sinne des § 13 Abs. 2 Ziffer 1 BauGB abgesehen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**Am Sportplatz Asbach**“.

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Asbach, Flur 2, Nr. 113/2.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Fortführung des Aufstellungsverfahrens einen beschlussfähigen Entwurf für den o. g. Bebauungsplan zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Außerdem wird er beauftragt, einen Vertrag zwischen dem TV Asbach und der Gemeinde Modautal unter Berücksichtigung der Beschlüsse vom 04.02.2013 und der im Sachverhalt dargestellten Ergänzungen und Änderungen vorzubereiten. Dieser Vertrag ist der Gemeindevertretung gemeinsam mit der weiteren Bauleitplanung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 1 Enthaltungen: 0

TOP 8 Aufstellung des Bebauungsplans „Nordöstlich Neunkircher Weg“ und Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in diesem Teilbereich im Ortsteil Brandau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 098/IX

Die Beschlussfassung erfolgt auf Grundlage der in den Ausschüssen beschlossenen Änderungen, wie nachstehend aufgeführt:

Begründung, Entwurf 2013, Seite 26, 6.3 Flächenbilanz

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Allgemeines Wohngebiet (WA) | = 4.885 m ² |
| Öffentliche Verkehrsfläche | = 1.035 m ² |
| <u>Summe</u> | <u>= 5.920 m²</u> |

Planzeichenerklärung

Änderung in: Allgemeines Wohngebiet (WA)
 Streichung: TWH Traufwandhöhe

Bebauungsplan, Entwurf 2013, Nutzungsschablone

Streichung: TWH
 Änderung: WR 1 u. WR 2 in Allgemeines Wohngebiet (WA)
 Änderung: WR 1 FH 373,50 und WR 2 FH 379,50

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U. -Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung nimmt die geänderte städtebauliche Entwicklungskonzeption zustimmend zur Kenntnis und beschließt, das weitere Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Nordöstlich Neunkircher Weg“ fortan auf dieser planerischen Grundlage fortzuführen. Das Aufstellungsverfahren soll sodann im Sinne des § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Hierdurch bedingt kann auf die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2012 beschlossene teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes im Sinne des § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB verzichtet werden; das Verfahren wird nicht weiter verfolgt, der Flächennutzungsplan ist zu gegebener Zeit anzupassen. Alsdann wird auch im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2012 beschlossenen frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
- b) Der vorgelegte Bebauungsplan „Nordöstlich Neunkircher Weg“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil zum Bebauungsplan sowie der dazugehörigen Begründung und dem als Anlage beigefügten Landespflegerischen Planungsbeitrag zum Bebauungsplan sowie dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag als wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Informationen, wird hiermit als Satzungsentwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit § 13a BauGB beschlossen. Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung ortsüblich bekannt zu geben.

Grundlage dieses Beschlusses ist der vorgelegte Planentwurf, Stand Mai 2013, der InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 1 Enthaltungen: 0

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN der Gemeindevorstand soll die Straßenverkehrsbehörde um eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landesstraße an der Kläranlage Ernsthofen ersuchen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 099/IX

Die Fraktion stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu verhandeln, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km auf der Landesstraße in angemessenem Abstand vor der Einfahrt zur Kläranlage/Wertstoffsammelstelle aus Richtung Modau bis zum Ortseingangsschild Modautal Ernsthofen ausgesprochen wird. Die Beschilderung erfolgt dann entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Dem Antrag ist somit stattgegeben.

TOP 10 Mitteilungen

Herr Gengenbach erkundigt sich nach dem Sachstand zur Teilnahme an der Fairtrade-Kampagne. Hierzu verweist der Bürgermeister auf den heutigen Artikel im Darmstädter Echo. Die Einladungen für die Informationsveranstaltung sollen nach den Sommerferien an die verschiedenen Vertreter versandt werden. Vom Gemeindevorstand wird das Projekt federführend durch Herrn Lutz Achenbach begleitet.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr
Modautal, den 09.07.2013

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)
Schriftführerin